

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

Neues von der Baustelle am Gymnasium Marktoberdorf

W. Mooser Die sonnigen Herbsttage in den Allerheiligenferien trugen nicht nur zu einer hoffentlich guten Erholung aller Schulangehörigen bei, sondern kommen auch dem Fortschritt der **Baumaßnahmen** sehr entgegen. Die warmen Tage ermöglichen einen Baufortschritt in allen Bereichen. Die Fundamente der neuen Pausenhalle im Innenhof werden zur Zeit betoniert, das Wärmeverbundsystem als „zweite Haut“ der Schule kann auf der Südseite des Atriumgebäudes zügig angebracht werden.

Der Südflügel ist im Innenausbau soweit abgeschlossen, dass alle Zimmer vom Keller bis zum 2. Stock nach den Allerheiligenferien mit Klassen belegt werden konnten. Damit endet vorerst die Auslagerung einzelner Klassen in die Mittelschule. Auch das Internat wird in den nächsten Monaten weniger mit einer Doppelnutzung der Studiersäle belastet werden müssen.

Die Feinjustierung in den Heizungs- und Belüftungsanlagen wird nach Auskunft von WISAG noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Ein weiterer äußerst positiver Nebeneffekt der ungewöhnlich lang anhaltenden sonnigen Herbstwitterung ist der hohe **Ertrag unserer Photovoltaikanlage**. Am Ablesetag 7. November 2011 hatten wir einen Ertrag von 13661 kWh, der einer Einspeisevergütung von 3.825 € entspricht.

Arbeiten wir weiterhin gemeinsam an einer „sonnigen

Zukunft“ für unsere Kinder und Jugendlichen. Die Sponsorseite auf unserer Homepage kann parallel zur Baumaßnahme weiter „ausgebaut“ werden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Wir gratulieren ...

... Julian Schmolke zum 2. Preis beim Gesangswettbewerb „Musica Bavariae 2011“!

Red. Nach unserem Aufruf im Memo vom Mai 2011 sendete Julian Schmolke eine CD mit den Liedern „Caro mio ben“ von Giuseppe Giordano, welches er mit seiner Gesangslehrerin Heike de Young einstudiert hatte, und „Stille Nacht“ als Pflichtstück an die Jury. Julian setzte sich gegen 430 Bewerber durch und kam mit weiteren neun Bewerbern in die Endrunde. Hier belegte er solide den zweiten Platz und erhält dafür eine Förderung in Höhe von 1.500 Euro, welche zur Hälfte unserer Schule zugute kommt. Die Preisverleihung findet am 15.12. 2011 in der Allerheiligen-Hofkirche der Münchner Residenz statt. Wir freuen uns sehr für Julian und wünschen ihm für seinen Fernsehauftritt am 24.12.2011 und die anstehende „Weihnachtstournee Heilige Nacht“ alles erdenklich Gute und viel Erfolg!

Infos unter: <http://www.heilige-nacht.com/>

Wir informieren über ...

... Geburtstagsgeschenke für das Gymnasium Marktoberdorf

S. Jehl Eine Schülermutter aus Kaufbeuren sammelte anlässlich ihres letzten Geburtstags von den Gästen in einer netten grünen Kiste mit Photo aller Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Marktoberdorf für das Projekt „Wir für uns“ die stolze Summe von 380 Euro, die sie der Schule zur Verfügung stellt, damit die Photovoltaik-Anlage schneller abbezahlt werden kann.

Wir sind sehr bewegt und danken im Namen der ganzen Schulfamilie für diese großzügige Spende.

... den Besuch des Europa-Abgeordneten Markus Ferber (CSU) am Gymnasium Marktoberdorf

T. Krebs Aktueller geht es kaum. Mitten im Drama um die europäische Schuldenkrise und den drohenden Staatsbankrott Griechenlands hatten die Oberstufenschüler des Gymnasiums Marktoberdorf die Gelegenheit, mit einem Experten zu diskutieren, der die Hinter- und Abgründe der Euro-Krise aus nächster Nähe kennt: Zwei Tage nach dem zwischenzeitlichen Aufatmen auf dem EU-Sondergipfel in Brüssel kam der Augsburger Europa-Abgeordnete Markus Ferber (CSU) ans Gymnasium Marktoberdorf und sprach mit über 100 Elft- und Zwölftklässlern über Chancen und Risiken des Projekts Europa.

Dabei zeigt sich der 46-jährige gelernte Elektro-Ingenieur, der seit 1994 im EU-Parlament sitzt, nicht nur als echter „Insider“, der kenntnisreich aus der politischen Praxis in Brüssel und Straßburg zu berichten weiß, sondern auch als lebendiger Erzähler, der das mitunter recht komplizierte Geflecht der Europäischen Union anschaulich und anekdotenreich entwirrt. Nach einem kurzen Galopp durch die europäischen Institutionen und Gremien kam Ferber erwartungsgemäß schon bald auf die aktuelle Euro-Krise zu sprechen, deren Ursachen und Folgen er pointiert skizzierte. Die Schüler erfuhren, wie der Rettungsschirm EFSF funktioniert, warum eine „Ansteckungsgefahr“ für andere EU-Länder wie Spanien, Portugal oder Italien besteht, falls die Griechen das Sparpaket und die damit verbundenen Reformmaßnahmen nicht umsetzen und warum Deutschland ein vitales Interesse an einem stabilen Euro haben muss: So würde eine Rückkehr zur harten D-Mark deutsche Produkte extrem verteuern und damit den Export erheblich schwächen – am Beispiel der Schweiz mit ihrem starken Franken könne man das ersehen.

Auf den Einwand eines Schülers, dass Griechenland die EU ja quasi erpressen könne, weil man sich einen Bankrott eines Mitgliedslandes gar nicht leisten könne, wenn man den Euro retten wolle, antwortete Ferber, dass ein ungeordneter Staatsbankrott für Griechenland noch desaströser wäre als die harten Spar- und Reformauflagen, die EU und IWF den Griechen auferlegten. Deswegen sei er überzeugt, dass Griechenland den Reformweg mitgehe. Dass es zwischenzeitlich mit Papandreous überraschenden Vorhaben eines Referendums ganz und gar nicht mehr danach aussah, konnte Ferber zu diesem Zeitpunkt freilich ebenso wenig ahnen wie Angela Merkel und Nicolas Sarkozy...

Der überzeugte Europäer Ferber beschloss seinen kurzweiligen Vortrag, in den sich die Schüler immer wieder mit vielen Fragen und kritischen Anmerkungen einbrachten, mit einem klaren Bekenntnis zu Europa und dem Appell, sich weiter für dieses historische einmalige und großartige Projekt zu engagieren. Denn, so Ferber, die europäische Integration sei weit mehr als nur der wirtschaftliche Zusammenschluss der EU-Mitgliedsstaaten, sondern geradezu eine Voraussetzung dafür, dass auch in Zukunft Werte wie Demokratie, Menschenrechte, hohe soziale und Umweltstandards und vor allem Frieden unseren Kontinent prägen können. Eine Rückkehr zu nationalstaatlichem Einzelkämpfertum der europäischen Länder würde nicht nur diese Ziele gefährden, sondern sei gerade auch für Deutschland nicht erstrebenswert, denn im Zeitalter der Globalisierung seien nationale Interessen im Alleingang nicht mehr durchsetzbar.

Ein Schuljahr im Ausland – ein großer Gewinn

S. Jehl Über die Organisation YFU kann man sehr viele Angebote für einen einjährigen Auslandsaufenthalt nutzen. Es gibt z.B. zahlreiche Stipendien als „Botschafter Bayerns“ in Länder wie Brasilien, Indien, Polen, China, Ungarn und viele andere zu gehen. Ihr müsstet zwischen dem 1.7.1994 und dem 31.7.1997 geboren sein. Schaut einfach mal in die Infos: www.yfu.de/botschafter-bayerns oder schreibt an info@yfu.de. Ende Oktober findet man die Programme des **Bayerischen Jugendrings** auch für 2012/13, der auch kürzere individuelle Austauschprogramme anbietet unter www.bjr.de. Die aktualisierten Bewerbungsformulare könnt Ihr ebenfalls wieder auf dieser Seite finden. Wichtig – wie immer – die Information, dass man sich nur auf eines (!) der BJR-Programme bewerben kann.

Eine Kollegin aus Bulgarien zu Gast am Gymnasium

Dr. Sirch Vom 7.11. bis 25.11.2011 besucht Frau Yahya aus Bulgarien unsere Schule. Sie ist Lehrerin an der Friedrich-Schiller-Schule in Ruse und unterrichtet das Fach Deutsch für Kinder im Alter von 11-18 Jahren. Deshalb ist sie sehr daran interessiert, den Deutschunterricht, aber auch den Unterricht in den Fächern Geschichte und Geographie an unserem Gymnasium kennen zu lernen. Dieser Besuch wird organisiert vom Pädagogischen Austauschdienst des Kultusministeriums, der ein

Hospitationsprogramm für Deutschlehrkräfte aus aller Welt anbietet. Im Betreuungsteam am Gymnasium sind: Frau Schaffert, Frau Lutzenberger und Frau Dr. Sirch.

6. Münchner Schülerkongress

Ramona Isenburg (9c) Unter dem Motto "Wissen. Austausch.Vernetzung." steht der 6. Münchner Schülerkongress "-besser '11", der am Wochenende vom 25. bis 27.11. in der Landeshauptstadt stattfindet. Dieser Kongress wird vom Münchner Schülerbüro organisiert. Die Vereinigung unterstützt seit 16 Jahren engagierte Schüler und Jugendliche in ihrer SMV- und Tutoren-Arbeit. Auf dem Kongress "besser '11" werden zahlreiche Workshops und Diskussionsforen angeboten, die jede Menge Wissen, Spaß und Spannung bieten. Hierzu wurden, wie in den Jahren zuvor, qualifizierte Referenten und Experten aus ganz Deutschland eingeladen. Zudem sind die angebotenen Themenbereiche vielfältiger als zuvor - da ist für jeden etwas dabei! "besser '11" bietet jedem die Möglichkeit, in neue Themenbereiche vorzustoßen und an der Verwirklichung seiner zukünftigen Ideen und Pläne zu arbeiten. Mitmachen lohnt sich!

Und jetzt Genaueres zum diesjährigen Schülerkongress.

Termin: Freitag, 25. bis Sonntag 27. November 2011

Einlass: 25. November um 17.00 Uhr

Kongressort: Willi-Graf-Gymnasium in München

Anschrift: Borschtallee, 80804 München

Tel.: 089/ 307996-0

Die Unterbringung der Teilnehmer erfolgt in Turnhallen. Bitte Schlafsack und Isomatten mitbringen. Die Vollverpflegung ist im Teilnahmebeitrag von 17 € enthalten. Die Anmeldung erfolgt über Info-Hotline (089 /5527 318 28 Mo und Do ab 18.00 Uhr) oder über das Formular auf der Homepage: www.besser11.de. Für weitere Informationen bitte die Internetseite nutzen und die Plakate zum Kongress im Schulhaus (Glasgang, Lehrerzimmer) beachten.

... Tastenschreibkurs – Adler-Such-System oder lieber flink wie ein Wiesel?

Red. Habt ihr keine Lust mehr, im Adler-Such-System Texte für die Schule in den PC einzuhacken? Möchtet ihr lieber flink wie ein Wiesel mit euren Fingern über die Tastatur gleiten? Wenn JA, gibt es eine Alternative für

euch: nach den Weihnachtsferien kann Frau Beermann-Hagel, die in diesem Schuljahr die 5. Klassen in Tastschreiben unterrichtet, mit einem Tastschreibkurs – alle nur für Schülerinnen – ab der 6. Jahrgangsstufe beginnen. Dort lernt ihr an vier Montag-Nachmittagen, jeweils von 15:15 bis 16:45 Uhr, was ihr tun müsst, um „wieselflink“ die Tasten bedienen zu können. Der Unkostenbeitrag pro Schüler/in beträgt 12 €. Wer also Interesse hat, meldet sich an bei Frau Beermann-Hagel unter: info@susanne-beermann.de. Der Kurs findet nur statt, wenn sich genügend Interessenten melden.

Weihnachtsaktion AK Eine Welt

Alex Wayandt (1. Schülersprecher, Q11) Punsch, Lebkuchen, Schnee... Weihnachten steht wieder vor der Tür! Dieses Jahr jedoch müssen Sie sich keine Sorgen um ein passendes Geschenk machen, denn darum kümmert sich der Arbeitskreis „Eine Welt“. Wir packen Ihnen ein faires und leckeres Präsent. Sie haben die Wahl zwischen einem von uns zusammengestellten Geschenk und einem von Ihnen individuell bestückten Geschenkkorb. Sie können Ihr Weihnachtsgeschenk am Elternsprechtag (08.12.) aussuchen, bestellen und bezahlen. In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien kann es dann täglich in der großen Pause von Ihnen bzw. Ihrem Kind beim Stand des Arbeitskreises „Eine Welt“ vor dem Lehrerzimmer abgeholt werden. Machen Sie die Beschenkten und die Produzenten in den Entwicklungsländern glücklich und FAIRSCHENKEN Sie! Weitere Informationen finden Sie auch im Internet auf der Webseite unserer Schule.

Wie war's beim ...

... Besuch des Klosters Beuron

Jana Beck, Viviane Weilguni, Marie-Thérès Stölzle (Q12) Wir, das W-Seminar Religion, durften vom 20. bis zum 21. September zwei schöne Tage im Kloster Beuron im oberen Donautal verbringen. Nach einer etwa dreistündigen Zugfahrt wurden wir dort zuerst mit einem leckeren Mittagessen begrüßt und hatten anschließend die Möglichkeit mit einem ehemaligen Kunstlehrer und seiner Frau zur Mauruskapelle in Beuron zu wandern. Dort wurden wir in die

Anfänge der Beuroner Kunst eingeführt. Zudem betreute uns freundlicherweise ein Kunstprofessor, der uns verschiedene Aufgaben und die zur Lösung nötige Literatur bereit stellte, uns mit Rat und Tat zur Seite stand und uns viel über christliche Kunst erklärte und veranschaulichte. Ein Mönch zeigte uns einen eindrucksvollen Film über das Kloster und antwortete freimütig auf unsere Fragen zum Klosterleben. Bei der Feier der Vesper am Dienstag und der des Hochamts am Mittwoch konnten wir klösterliche Spiritualität dann auch live erleben. Zu guter Letzt durften wir noch die Schneiderei des Klosters besichtigen, die ein alter Mönch des Klosters leitet. Alles in allem hat es uns sehr gut gefallen und wir sind sehr froh, das Kloster besucht zu haben.

... Ausflug nach München

Svenja Steininger (6m) Am Freitag, den 23.09.2011 fuhr die Klasse 6m mit dem Zug nach München in das Deutsche Museum. Begleitet wurden die Schüler von den beiden Klassleitern Frau Schwietz und Herrn Leufer. Im Museum gab es viel zu entdecken: das originalgetreue Segelschiff „Maria“, das dunkle Bergwerk, die Flugausstellung, usw. Die Schüler durften im Museum frei herumlaufen, allerdings mussten sie kleine Gruppen bilden. Herr Leufer erklärte die Bedeutung des „Foucaultschen Pendels“, das im hohen Treppenhaus des Deutschen Museums aufgehängt ist. Das Highlight des Nachmittags war die Vorführung zur Hochspannungs- und Starkstromtechnik. Riesige Blitze zuckten durch die Halle, und zur Begeisterung der Zuschauer wurde auch ein Modellhaus „in Brand gesetzt“. Zeit für eine kleine Brotzeit war natürlich auch noch, und so ging ein schöner Tag zu Ende.

... Besuch im deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt in Oberpfaffenhofen

Selina Haydn (Q11) Wie genau funktioniert ein Laser? Wozu sind Infrarot-Kameras gut? Und wie schaffen es eigentlich zwei riesige Tunnelbohrer, sich genau in der Mitte des Berges zu treffen? Auf diese und noch viel mehr Fragen durften wir uns in Experimenten selbst antworten, als wir (die beiden Physik W-Seminare der Q11 und Q12) am 13.10.2011 mit Herrn Pfaffensteller und Herrn Wachter eine Exkursion in das deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) machten. Dort werden Satelliten überwacht, Roboter

gebaut, es wird in verschiedensten Bereichen geforscht und experimentiert. In den Schülerlaboren konnten wir Experimente zu bestimmten Themen machen, angeleitet von Studenten. Es war richtig interessant, mit der Wärmebildkamera zu gucken, ob der Motor bei den Autos am Parkplatz noch warm ist, oder festzustellen, dass die Laser-Szene im ersten James Bond Film in Wirklichkeit so überhaupt nicht möglich ist! Das Highlight des Tages aber war der Besuch im Earth-Observation-Center, wo wir live zwei Astronauten im All bei der Arbeit zusehen konnten. Dort hat man erst so richtig realisiert, wie weit weg von der Menschheit die ISS durchs All schwebt. Nach einer kurzen, sehr positiven Feedbackrunde mit dem kompetenten, freundlichen Team, den fachkundigen Spezialisten und einem Lob an den beeindruckenden Aufbau der Schülerlabore war der Tag dann auch leider schon wieder vorbei. Nicht zuletzt wegen dem Spaß am Lernen hat sich der Besuch im DLR gelohnt!

... Schnuppertag Theologie

M. Ibe 13 Schüler machten sich am Montag, den 17.10.2011 auf nach Augsburg, um die „Mutter“ der Fakultäten an der Universität Augsburg einmal näher kennenzulernen. Begrüßt wurden wir mit Kaffee, Brezen und herzlichen Worten der Verantwortlichen dieser Veranstaltung im Haus Edith Stein (Abkürzung HES), um kurz darauf in eine Vorlesung mit Prof. Langenhorst zum nicht einfachen Thema „Trinität“ geführt zu werden. Vorlesungen sollen laut Prof. Langenhorst dazu dienen, den Studenten das zeitaufwendige Lesen von Fachbüchern zu ersparen. Insofern sind Vorlesungen von ihrem Wesen her eher konzentriert und trocken. An diesem Tag gelang es dem Professor, den Stoff sehr ansprechend und lebhaft darzubieten. Es folgten eine Führung über das Universitätsgelände, sowie ein bescheidenes Mahl in der Mensa. Gegen 14:00 Uhr versammelte man sich wieder im HES, um zu erfahren, wie das Studium aufgebaut ist. Hierbei fielen viele neue Begriffe, wie „systematische Theologie“, „Hebraicum“ oder „Liturgiewissenschaft“, die aber im Anschluss mit Referenten aus verschiedensten Sparten geklärt werden konnten. Diese versuchten uns zu erläutern, welche Möglichkeiten sich den Schülern mit Theologie eröffnen. So bildeten sich Gruppen um Lehrer der Grund-, Mittel- und Gymnasialschulen sowie um Journalisten und den

Leiter des Priesterseminars. Aber man muss mit diesem Studium nicht gleich einen bestimmten Beruf im Auge haben. Theologie kann man übrigens auch studieren, wenn man sich einfach nur für die großen Fragen der Menschheit interessiert und wissen möchte, welche Antworten die Religion auf wissenschaftlicher Ebene bietet.

... Besuch in der Moschee Marktoberdorf

Selina Glaubitz (7b) Am 20.10.2011 machten wir, die Klasse 7b mit unserer katholischen Religionslehrerin Frau Buxbaum-Herrmann einen Ausflug zu der 2010 neu erbauten Moschee in der Gebrüder-Rösle-Straße in Marktoberdorf. Als wir an der Moschee ankamen, wurden wir bereits von Mukadder Coskun, der uns durch die Moschee führte, und dem Imam (= Vorbeter) Ismail Senkul erwartet. Mukadder Coskun stellte sich uns als Muki vor und erklärte uns, dass wir nun zuerst den Gebetsruf hören würden. Nach diesem orientalisch klingenden Ruf wurde uns erklärt, dass der Imam dabei Gott gepriesen hat und es unserem Glockenläuten gleichkommt. Anschließend durften wir ein Stockwerk höher gehen, das ähnlich einer Empore ist und wo sonst die Frauen beten. Von dort konnten wir dann sechs muslimischen Männern im Erdgeschoss zuhören und zusehen, wie sie beteten. Nach dem Gebet wurde uns mitgeteilt, dass dies nun der Pflichtteil war und nun jeder Muslim noch einmal für sich betet. Jetzt wurden wir in den Teil der Moschee geführt, in dem gerade eben noch die Muslime gebetet hatten. Dort erklärten uns der Imam und Muki Vieles über das muslimische Gotteshaus und den Islam im Allgemeinen. Zum Schluss durften wir bei Saft und Kuchen, zu dem uns die Muslime einluden, noch viele Fragen stellen. Besonders gefallen hat uns Schülern die Gastfreundschaft, mit der wir in der Moschee willkommen geheißen wurden. Beeindruckt hat uns auch, dass wir beim Gebet zusehen durften und dass wir sehr viele Gemeinsamkeiten zwischen unserem Glauben und dem Glauben der Muslime entdeckt haben.

... bei der Lesung mit Jochen Till

Auszüge aus Beiträgen der Klasse 8d Am 24.10.2011 besuchte Jochen Till die Schulen in Marktoberdorf, um den Schülerinnen und Schülern der 8. Jahrgangsstufe seine Werke vorzustellen. In der Aula der Realschule präsentierte er seine Jugendbücher und auch ausgewählte Gedichte. Begleitet wurde der Autor von seinem Vorleser Christoph,

der die Lesung durch seine markante Stimme zu einem unvergesslichen Erlebnis machte. Viele zusätzliche Informationen, wie etwa die Bedeutung des Covers eines Buches oder die Schwierigkeiten eines hauptberuflichen Autors wurden in die Lesung eingeflochten und machten uns neugierig auf die Werke und das Leben Jochen Till's. Am besten hat uns „Ohrensauen“ gefallen, ein Jugendroman, der 2006 erschien und sogar für den Jugendliteraturpreis nominiert wurde. Nach der unterhaltsamen Vorstellung signierte der Autor zahlreiche Flyer und Bücher. Organisiert wurde der Besuch von der Buchhandlung Glas und Lehrern des Gymnasiums. Vielen Dank für eine unterhaltsame und informative Lesung!

SMV-Fahrt

Alex Wayandt (1. Schülersprecher, Q11) Bereits zum zweiten Mal verbrachte ein Teil der SMV, nämlich die Klassensprecher und deren Stellvertreter, zwei Tage im Kurt-Löwenstein-Haus in Schwangau. Wie auch schon im Mai teilten sich alle nach gemeinsamem Kennenlernen in unterschiedliche Workshops auf. Eine Gruppe beschäftigte sich damit, die Bewerbung für den Deutschen Klimapreis der Allianz-Umweltstiftung (Förderung von Klimaprojekten an Schulen) zu erstellen, während ein anderer Teil überlegte, wie wir die restlichen ca. 25.000 € erwirtschaften können, die zur kompletten Abzahlung der Photovoltaik-Anlage nötig sind. Da unsere Photovoltaik-Anlage bereits im August in Betrieb genommen wurde und daher ab jetzt monatliche Einnahmen zur Verfügung stehen, kümmerte sich ein Workshop darum, ein Formular zu erstellen, das die Arbeitskreise in Zukunft verwenden werden, um Geld für Aktionen oder dergleichen bei der SMV zu beantragen. Über die genaue Verwendung des Geldes entscheidet dann ein Gremium, bestehend aus zwei Schülersprechern und zwei Mitgliedern des Fördervereins. Da natürlich das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen durfte, bereitete immer eine kleine Gruppe parallel zu den Workshops die Mahlzeiten für alle zu. Herr Mooser besuchte uns am Dienstagmittag um einen Eindruck zu bekommen, was wir bereits geschafft haben. Gemeinsam klärten wir einige wichtige Fragen, die für die Arbeit der SMV im weiteren Verlauf des Schuljahres wichtig sind. Nachmittags wurde weiter in den Workshops gearbeitet. Interessante Gedanken und Ideen, sowie konkrete Ergebnisse wurden den Teilnehmern der jeweils anderen Arbeitsgruppen zum

Schluss präsentiert und erläutert. Gemeinsam wurde zum Schluss über allgemeine Probleme bzw. Wünsche gesprochen, bevor es mit dem Bus zurück nach Marktoberdorf ging. Zwei sehr schöne und vor allem wichtige Tage für eine Schülermitverantwortung gingen somit auch schon wieder zu Ende. Vielen Dank nochmals an Frau Stegmann und Herrn Wulf, ohne die eine solche Fahrt nicht wieder hätte stattfinden können!

Wann und wo?

Termine

Montag, 07. November bis Freitag, 18. November 2011

Ausstellung: „Konrad Adenauer und die Europäische Integration“

Freitag, 11. November, 11.20 Uhr,
bis Samstag, 12. November 2011, 15.00 Uhr

Workshop: P-Seminar Englisch (Shakespeare)
Pfronten, Haus der Begegnung St. Hildegard
(Bullmer)

Dienstag, 15. November 2011

Kurse Wissenschaftliches Arbeiten W-Seminare, Q11

9:50 Uhr – 11:20 Uhr: Kaufmann
11:30 Uhr – 13:00 Uhr: Pfaffenzeller
13:45 Uhr – 15:15 Uhr: Dr. Wolitz
15:30 Uhr – 17:00 Uhr: Zink

Mittwoch, 16. November 2011

Buß- und Betttag, unterrichtsfrei

Donnerstag, 17. November 2011

Kurse Wissenschaftliches Arbeiten W-Seminare, Q11

9:50 Uhr – 11:20 Uhr: Schwietz
11:30 Uhr – 13:00 Uhr: Dr. Wilde
13:45 Uhr – 15:15 Uhr: Lutzenberger
15:30 Uhr – 17:00 Uhr: Dr. Köck

7:00 Uhr bis 20:00 Uhr: **Exkursion W-Seminare Physik und Mathematik, Q11 und 9m nach Winterthur:**

Technorama
(Pfaffenzeller, Kaufmann)

8:00 Uhr bis 13:00 Uhr: **P-Seminar Q12: Projekttag Steinzeit** mit Klasse 6b (1. - 3. Std) und 6d (4. - 6. Std)
(Haug)

8.00 Uhr bis 20.00 Uhr: **Besuch der alten Pinakothek München und der lateinischen Oper „Apollo et Hyacinthus“ (Mozart)**
(Zink)

Freitag, 18. November 2011

13:45 Uhr: **1. Allgemeiner Nachschreibertermin**

Mittwoch, 23. November 2011

19:00 Uhr: **Sitzung Elternbeirat und Klassenelternsprecher**

Montag, 28. November 2011

11:30 Uhr - 13:00 Uhr: **Vorlesewettbewerb** der 6. Klassen
(Kölbel)

17:00 Uhr bis 19:00 Uhr:

1. Allgemeiner Elternsprechtag für 5. und 6. Jgst

Montag, 28. November bis Mittwoch, 30. November 2011

Orientierungstage für 9a und 9m
(Schuck, Lutzenberger, Wiedenmayer)

Mittwoch, 30. November bis Freitag, 02. Dezember 2011

Orientierungstage für 9b und 9c
(Ellroth, Lotter, Sommermann)

Redaktion: Ackermann, Hornberg, Jehl